



23. Februar 2022

## [baukultur-laerm.ch](http://baukultur-laerm.ch) – Werkzeuge für mehr Baukultur an lärmigen Lagen

Der Cercle Bruit Schweiz und das Institut Konstruktives Entwerfen der ZHAW haben gemeinsam eine Website lanciert. Sie bietet Architektinnen und Architekten kompakte Arbeitshilfen zum Bauen an lärmbelasteten Lagen und stellt beispielhafte Bauwerke vor. Seit heute ist die Website online.

Bei der Planung von Wohnbauten hat der Schutz vor Aussenlärm in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Besonders an innerstädtischen Lagen und in den Agglomerationen sind Bauparzellen oft von Verkehrslärm belastet. Dort bestimmen die Anforderungen an den Lärmschutz den architektonischen Entwurf in allen Projektphasen mit – vom Städtebau über die Nutzungsverteilung und die Grundrisse bis zur Fassade. Trotz des engen gesetzlichen Korsetts gelang es bis heute immer wieder, einen guten Gesundheitsschutz mit städtebaulichen und architektonischen Qualitäten zu verbinden – auch dank der guten Zusammenarbeit zwischen Lärmschutzfachleuten und Architekten.

Mit den jüngsten Gerichtsentscheiden, welche die nach dem Lüftungsfensterentscheid des Bundesgerichts von 2016 geltende Vollzugspraxis kritisieren, ist der Spielraum zur Entwicklung gesamthaft guter Lösungen enger geworden. Zudem bleibt das Risiko für Rekurse und damit verbundene Bauverzögerungen hoch, auch wenn gute Projekte mit überzeugender Begründung weiterhin möglich wären. Natürlich können Architektinnen streng nach gesetzlichen und technischen Vorgaben entwerfen und ortsbauliche, gesellschaftliche,

ökologische oder gestalterische Anliegen hintanstellen – auch so entstehen Bauten. Aber Bauten sind noch lange keine Baukultur.

Vielversprechender ist es, den gesundheitlich unabdingbaren Lärmschutz von Beginn an als einen von vielen Parametern in den Entwurfsprozess einzubinden und ihn als Chance zu verstehen, Neues auszuprobieren. Dazu braucht es Wissen und Verständigung zwischen den Disziplinen. Die Website [baukultur-laerm.ch](http://baukultur-laerm.ch) soll einen Beitrag zu dieser Vermittlung leisten, indem sie die für Architekten relevanten Informationen zum Bauen im Lärm in einer ansprechenden, verständlichen Form vermittelt. Hinzu kommt eine Sammlung guter Beispiele, die stetig weiterwachsen soll. Schliesslich finden sich auf der Website die wichtigsten Behördenkontakte, Links zu digitalen Arbeitsinstrumenten und aktuelle Informationen zur Gesetzgebung und dem Vollzug.

Die Umsetzung gelang nur dank der finanziellen Unterstützung zahlreicher Kantone, Städte und Fachverbände. Die Website steht damit auch für ein gemeinsames Engagement aller Beteiligten für mehr Baukultur in lärmigen Zeiten.



Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften



Thomas Gastberger [thomas.gastberger@bd.zh.ch](mailto:thomas.gastberger@bd.zh.ch)

Deborah Fehlmann [deborah.fehlmann@zhaw.ch](mailto:deborah.fehlmann@zhaw.ch)

Astrid Stauer [astrid.stauer@zhaw.ch](mailto:astrid.stauer@zhaw.ch)